PR

# Ein echter Ausbildungs-Geheimtipp: Mechatroniker/in für Kältetechnik

*Wuppertal, 20.08.2018. Jungen und Mädchen, die nach einem besonderen Beruf suchen, sollten sich über die Ausbildung zum Mechatroniker/in für Kältetechnik informieren. Dieses Handwerk zählt zu den wenigen, die noch ein echter Geheimtipp sind. Noch, denn bislang ist dieser Beruf nur in Fachkreisen bekannt – allerdings mit spürbar steigender Nachfrage bei Schulabgängern jeder Schulart. Wer jetzt handelt und die notwendigen Qualifikationen mitbringt, wird für das kommende Ausbildungsjahr sicherlich noch einen Betrieb finden – und einen außergewöhnlichen Beruf dazu.*

**Ein sicherer Arbeitgeber**

Einer der Ausbildungsbetriebe in der Nähe ist die Alfred Kaut GmbH & Co. in Wuppertal. Das modern geführte Familienunternehmen bildet jedes Jahr angehende Mechatroniker/innen für Kältetechnik aus. Und wie es nur in einem inhabergeführten Handwerksbetrieb möglich ist, werden hier berufsbegeisterte Jugendliche in einem familiären Umfeld gefördert und sorgsam auf das Arbeitsleben vorbereitet. Ein Team von spezialisierten Arbeitskollegen gewährleistet die professionelle Betreuung jedes Lehrlings, bis hin zu einer optimalen Vorbereitung auf einen erfolgreichen Abschluss. Besonders wichtig ist den Firmeninhabern Christina und Philip Kaut die Entwicklung sozialer Kompetenzen, sowohl im Mitarbeiterkreis als auch durch den direkten Kontakt mit Kunden. Außerdem bestehen beste Voraussetzungen für ein langfristig sicheres Arbeitsumfeld. In schwankenden Konjunkturphasen der Wirtschaft bietet das kaum ein anderer Arbeitgeberzweig in vergleichbarer Weise, wie das deutsche Handwerk.

**Es geht nicht ohne Kältetechnik**

Auf ihrem Weg erleben Auszubildende abwechslungsreiche dreieinhalb Lehrjahre in der Werkstatt genauso wie im Außendienst oder in der Schule. Am Ende winkt mit bestandener Abschlussprüfung der Gesellenbrief für den hochqualifizierten Handwerksberuf Mechatroniker/ in für Kältetechnik. Dessen Wissen und handwerkliche Fähigkeiten sind immer dann gefragt, wenn gekühlt und klimatisiert werden muss. Das ist zum Beispiel in industriellen und landwirtschaftlichen Betrieben, in Supermärkten oder in Ladengeschäften der Fall, wo Lebensmittel frisch verarbeitet, gelagert und verkauft werden. Darüber hinaus kann praktisch jedes große Industrieunternehmen viele Produktionsprozesse nur mit dem Einsatz von Kältemaschinen sicherstellen. Auch der professionelle Wintersport oder die Freizeitindustrie brauchen Kälteanlagen, wenn Skipisten beschneit, Eisbahnen gefroren oder Schwimmbäder klimatisiert und entfeuchtet werden müssen. Und kein digitales Endgerät funktioniert ohne die Klimatisierung der dafür notwendigen Rechenzentren. Sogar das zukunftssichere Klimatisieren und Beheizen von Gebäuden mit Wärmepumpen fällt in das breit gefächerte Arbeitsgebiet eines Kälte-Klima-Fachbetriebs. Denn wer sein Haus oder Firmengebäude zukünftig nicht mehr mit fossiler Energie wie Gas und Öl, sondern einer umweltfreundlichen Lösung beheizen möchte, der lässt sich eine moderne, elektrisch betriebene Wärmepumpe einbauen. Diese kann oft sogar kühlen und funktioniert im Grunde wie eine Kälteanlage, warum viele dieser Heizungsanlagen ebenfalls durch Mechatroniker/innen für Kältetechnik in Betrieb genommen werden.

**Gefragte Spezialisten**

Die Arbeiten an Kälte-, Klimaanlagen und Wärmepumpen sind also sehr vielfältig, bedürfen aber einer gründlichen Ausbildung. Da diese Systeme mit speziellen Kältemitteln betrieben werden, muss ein Installateur über diese Stoffe und deren richtigen Verwendung in einer Kälteanlage ganz genau Bescheid wissen. Darum sind ausgebildete Mechatroniker für Kältetechnik sehr gefragte Spezialisten mit einem breiten Fachwissen. Und wer ein Händchen für Informationstechnologien, Software oder digitale Endgeräte mitbringt, ist in diesem Beruf ebenfalls genau richtig. Denn viele Kälteanlagen werden heute per Fernwartung über-



Ein Unternehmen der KAUT GRUPPE

© 2018, Alfred Kaut GmbH & Co., 42277 Wuppertal, Windhukstr. 88, Tel.: (02 02) 26 820, E-mail: info@kaut.de, www.kaut.de

wacht und bedient. Darum gehören Elektronik- und Steuerungstechnik heute ebenfalls zum Handwerkszeug eines Mechatronikers für Kältetechnik – was die Berufsbezeichnung auch treffend ausdrückt.

Alles notwendige Wissen lernen Auszubildende aufbauend auf den vorhandenen Schulkenntnissen von der Pike auf in ihren Betrieben, in ihrer Berufsschule und während mehrerer überbetrieblicher Lehrunterweisungen an spezialisierten Bildungseinrichtungen wie der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik. Dafür stehen eine moderne Infrastruktur und die benötigten technischen Möglichkeiten bereit. Wer also gerade auf der Suche nach einer besonderen Berufsausbildung ist, technisches Interesse und viel Neugier mitbringt, der ist eingeladen, seine Bewerbung an die Alfred Kaut GmbH & Co. zu richten, egal ob Junge oder Mädchen. Weitere Informationen, auch über die Ausbildung zum Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel bei Kaut, gibt es unter www.kaut.de/karriere/ausbildungen.

**Über Kaut**

Der Grundstein der heutigen Kaut-Gruppe wurde in Wuppertal vor über 125 Jahren gelegt. Was als kleiner Betrieb mit eigener Werkstatt begann, ist heute ein renommierter Anbieter mit einem umfangreichen Lieferprogramm namhafter Hersteller und einer Vielzahl an ökonomisch und ökologisch optimalen Lösungskonzepten für die Anwendungsbereiche Kühlung, Heizung, Wärmerückgewinnung, Luftbefeuchtung und Luftentfeuchtung. Durch zehn bundesweit ansässige Niederlassungen ist ein hohes Maß an Kundennähe und kompetenter Beratung gesichert. Ausführliche Informationen unter www.kaut.de.



Ein Unternehmen der KAUT GRUPPE

© 2018, Alfred Kaut GmbH & Co., 42277 Wuppertal, Windhukstr. 88, Tel.: (02 02) 26 820, E-mail: info@kaut.de, www.kaut.de